

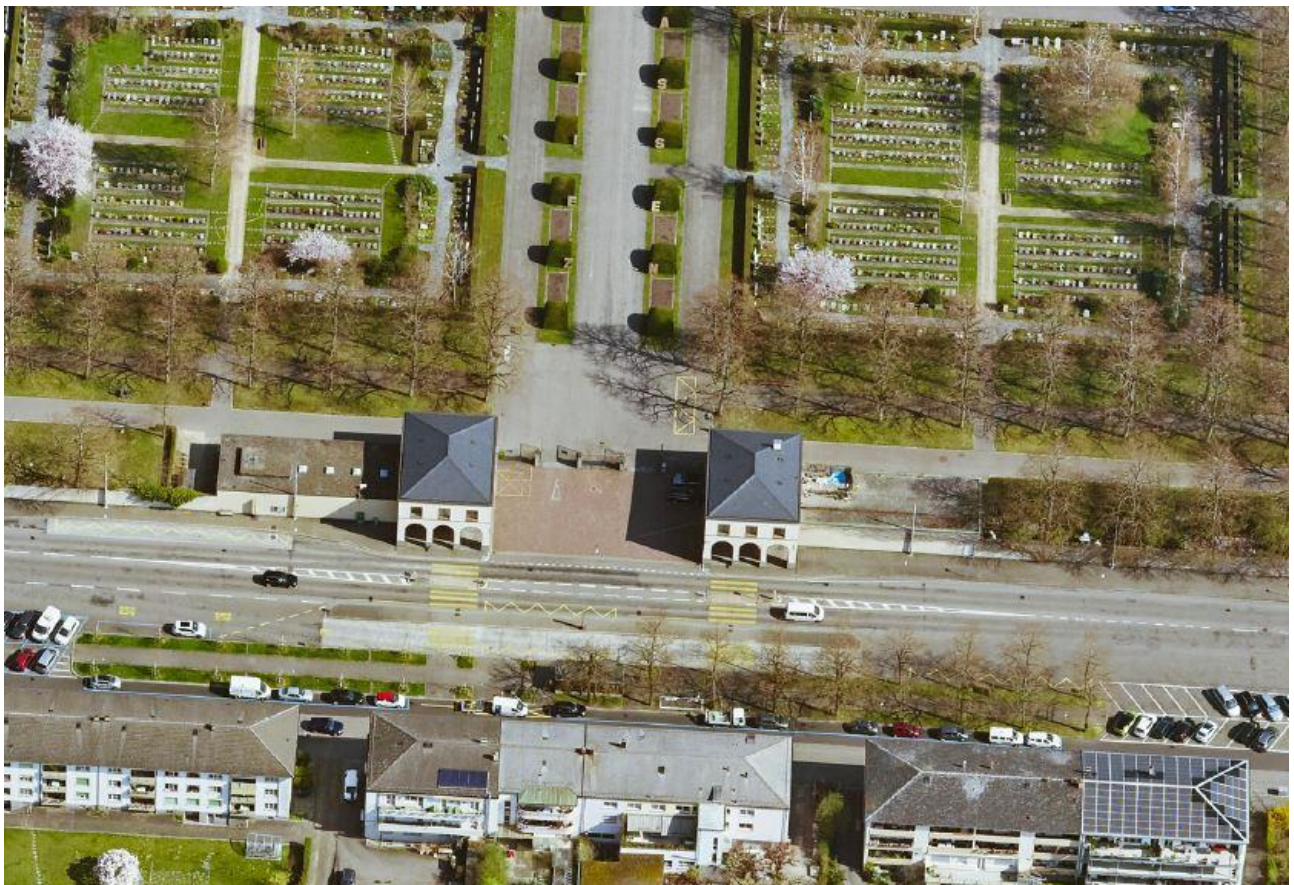


## Planerausschreibung

Friedhof am Hörnli, Torgebäude, Umbau und Sanierung

BKP 291 Architekt mit Gesamtleitung

Ausschreibungsunterlagen Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich



Basel, 09.02.2022

### Bedarfsstelle/Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement  
Dienststelle: Städtebau & Architektur  
Abteilung: Verwaltung & Soziales

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Verfahren.....</b>	<b>3</b>
1.1	Projekt .....	3
1.2	Verfahrensart.....	3
1.3	Rechtliche Grundlage .....	3
1.4	Auftragsart.....	3
1.5	Auftraggeber.....	3
1.6	Verfahrensablauf und Fristen.....	4
1.7	Verfahrensbedingungen.....	5
1.8	Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB).....	6
1.9	Eignungsnachweise (EN).....	6
1.10	Zuschlagskriterien (ZK).....	6
1.11	Beurteilungsgremium .....	8
<b>2.</b>	<b>Vertragsgegenstand .....</b>	<b>8</b>
2.1	Projektdefinition .....	8
2.2	Leistungen des Beauftragten .....	9
<b>3.</b>	<b>Angebot.....</b>	<b>9</b>
<b>4.</b>	<b>Dokumente der Ausschreibung.....</b>	<b>11</b>

## **1. Verfahren**

### **1.1 Projekt**

Friedhof am Hörnli, Torgebäude, Umbau und Sanierung

### **1.2 Verfahrensart**

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich

### **1.3 Rechtliche Grundlage**

Die Ausschreibung untersteht dem:

- Revidierten Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994 (Stand 1. Januar 2021, GPA, SR 0.632.231.422).

Für das Verfahren gelten:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (Stand 28. Januar 2003, IVöB, SG 914.500)
- Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt vom 20. Mai 1999 (Stand 4. März 2010, Beschaffungsgesetz, BeG, SG 914.100)
- Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt vom 11. April 2000 (Stand 8. April 2021, Beschaffungsverordnung, VöB, SG 914.110).

### **1.4 Auftragsart**

Dienstleistungsauftrag Einzelplaner

BKP 291           Architekt, mit Gesamtleitung nach SIA 102

Die weiteren Fachplaner und Spezialisten werden in separaten Vergabeverfahren ermittelt und beauftragt.

### **1.5 Auftraggeber**

#### **1.5.1 Bedarfsstelle/Vergabestelle**

Departement:    Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt  
Dienststelle:    Städtebau & Architektur  
Abteilung:       Verwaltung & Soziales  
Adresse:         Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

#### **1.5.2 Beschaffungsstelle/Organisator**

Departement:    Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Dienststelle:    Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen  
Adresse:         Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel  
Telefon:         +41 (0)61 267 91 76  
Fax:              +41 (0)61 264 80 57  
E-Mail:           [kfoeb@bs.ch](mailto:kfoeb@bs.ch)

## **1.6      Verfahrensablauf und Fristen**

### **1.6.1      Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibung wird im Kantonsblatt Basel-Stadt vom Mittwoch 09.02.2022 sowie auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert. Die Ausschreibungsunterlagen können ab Datum der Publikation auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) kostenlos bezogen werden.

### **1.6.2      Obligatorische Begehung mit Anmeldung**

Die Teilnahme an dieser Begehung ist für alle Anbietenden obligatorisch. Anbietende, die der obligatorischen Begehung fernbleiben, werden nicht zum Vergabeverfahren zugelassen.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation ist eine vorherige **Anmeldung** per Mail an [sascha.vogel@bs.ch](mailto:sascha.vogel@bs.ch) bis zum **21.02.2022 zwingend notwendig**. Um die Gruppengrösse gering zu halten, wird gebeten, pro Büro mit nur einer Person an der Begehung teilzunehmen.

Datum Begehung:           24.02.2022  
Uhrzeit:                   Voraussichtlich zwischen 8-12h, Dauer ca. 1h  
Besammlungsort:          Hörnliallee 70, 4125 Riehen

Die genaue Termineinladung mit Uhrzeit findet nach erfolgter Gruppeneinteilung statt und wird den Teilnehmenden spätestens am 22.02.2022 per Email zugestellt.

Während der Begehung besteht Maskenpflicht. Im Übrigen wird auf die aktuell geltenden Vorgaben des BAG verwiesen.

### **1.6.3      Schriftliche Fragen**

Schriftliche Fragen sind bis am 04.03.2022 per Mail an [sascha.vogel@bs.ch](mailto:sascha.vogel@bs.ch) zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 14.03.2022 allen zur Angebotseinreichung berechtigten Anbietenden zur Verfügung gestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Nach Ablauf der Frist eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt.

### **1.6.4      Eingabe des Angebotes**

Die Angebote können entweder per Post (Eingang der Sendung massgebend, nicht Datum des Poststempels) oder durch persönliche Abgabe am Empfang (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:  
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:  
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Empfang, Münsterplatz 11, 4051 Basel

### **1.6.5      Frist für die Einreichung der Angebote:**

Datum:                   25.03.2022  
Uhrzeit:                  14:00 Uhr

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift **«Angebot: Friedhof Hörnli, BKP 291 Architekt mit Gesamtleitung»** einzureichen und müssen spätestens zur vorgenannten Eingabefrist der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen (KFöB) vorliegen. Die Inhalte sind gemäss den Formvorschriften im Planerfragebogen darzustellen.

**Alle Dokumente sind in Papierform und auf mobilen Datenträgern (USB-Sticks) abzugeben.**

#### **1.6.6 Öffnung der Angebote**

Die Anbietenden sind berechtigt, bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein. Die Offertöffnung findet im Sitzungszimmer 13 im Erdgeschoss des Münsterplatzes 11 in Basel statt.

#### **1.6.7 Zuschlag**

Der Zuschlag wird im Kantonsblatt Basel-Stadt sowie auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert. Die Anbietenden werden per E-Mail über die Zuschlagspublikation informiert.

### **1.7 Verfahrensbedingungen**

#### **1.7.1 Aufteilung in Lose**

Nein

#### **1.7.2 Zulassung von Varianten**

Nein

#### **1.7.3 Zulassung von Teilangeboten**

Nein

#### **1.7.4 Bietergemeinschaften**

Zugelassen

#### **1.7.5 Subunternehmen**

Zugelassen

#### **1.7.6 Erfüllungsgarantie**

Nein

#### **1.7.7 Vorbefassung**

Die Verfasser und Mitverfasser von Vorstudien resp. Beurteilungen werden zum Verfahren zugelassen. Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden und die vorgenannten Personen an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt haben, entsteht diesen dadurch kein unzulässiger Vorteil.

#### **1.7.8 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen**

Keine

#### **1.7.9 Sprache für Bewerbungen/Angebote**

Deutsch

### **1.7.10 Gültigkeit der Bewerbungen/Angebote**

180 Tage ab Eingabefrist

### **1.7.11 Entschädigung**

Keine

### **1.7.12 Vorbehalt**

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Kreditbewilligung des finanzkompetenten Organs. Die Bauherrschaft behält sich vor das Verfahren abubrechen, wenn die notwendigen Kredite nicht bewilligt werden.

### **1.7.13 Interpretation der Ausschreibungsunterlagen**

Lässt der Text der Ausschreibungsunterlagen verschiedene Interpretationen zu, so sind die anbietenden Unternehmen dazu verpflichtet während der Angebotsphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

### **1.7.14 Angebot**

Die Anbietenden haben ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Es werden ausschliesslich Angebote in die Bewertung einbezogen, welche die Eignungsnachweise vollständig erfüllen, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden sind.

## **1.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)**

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden in der Beilage „Planerfragebogen, Titel „*Allgemeine Teilnahmebedingungen*“ präzisiert.

Es sind folgende Teilnahmebedingungen zu erbringen:

**ATB 1: Nachweis der Einhaltung von §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz**

**ATB 2: Einhaltung der Lohnleichheit von Frauen und Männern**

**ATB 3: Einverständniserklärung Nachhaltigkeit**

**ATB 4: Vertrags- und Geschäftsbedingungen**

## **1.9 Eignungsnachweise (EN)**

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Titel „*Eignungsnachweise*“ präzisiert.

Es sind folgende Eignungsnachweise zu erbringen:

**EN: Referenzauftrag Anbieter**

## **1.10 Zuschlagskriterien (ZK)**

Der Zuschlag erfolgt nach Bewertung von definierten Kriterien. Die Zuschlagskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Titel „*Zuschlagskriterien*“ präzisiert.

Zuschlagskriterien:

Gewichtung:

<b>ZK 1: Honorarangebot</b>	<b>25%</b>
<b>ZK 2: Referenzauftrag Anbieter</b>	<b>50%</b>
<b>ZK 3: Referenzauftrag Schlüsselperson</b>	<b>25%</b>

#### 1.10.1 Bewertung der ZK

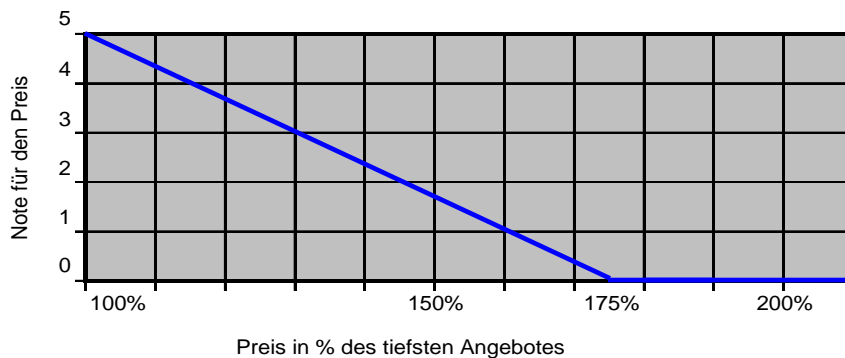
Die Bewertung wird nach folgendem Rechenschema ermittelt, wobei die maximal mögliche Gesamtbewertung 500 Punkte (Note 5 für jedes Zuschlagskriterium) beträgt. Zur Vergabe vorgeschlagen wird das Angebot, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Zuschlagskriterien (ZK)	Note (1)	Gewichtung (2)	Nutzwertpunkte (3)= (1) x (2)
ZK 1	max. 5	30%	150
ZK 2	max. 5	50%	250
ZK 3	max. 5	20%	100
Summe		100%	500

Für die Bewertung der Qualitätskriterien gilt die nachstehende Notenskala, welche sich am Grad der Zielerreichung orientiert:

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Qualität der Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ sehr gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Die Note zur Bewertung des Angebotspreises wird mit dem KBOB- Preisbewertungsmodell ermittelt:



Eckwerte (Preisnote auf eine Kommastelle gerundet):

- Maximalnote für das tiefste gültige Angebot
- Note 0 bei 175% des tiefsten gültigen Angebots und für alle höheren Angebote
- Alle dazwischenliegenden Angebote werden linear bewertet

## 1.11 Beurteilungsgremium

Eigentümerversammlung  
 Nutzerversammlung  
 Bauherrenversammlung  
 Externe Fachperson  
 Vorprüfung

Christian Wild, FD Immobilien Basel-Stadt  
 Anja Bandi, BVD, Stadtgärtnerei, Leiterin Friedhöfe Basel  
 Florian Marti, BVD, S&A-H, Ressort Verwaltung & Soziales  
 Salvatore Achille, TrinklerStulaAchille Architekten  
 Sascha Vogel, BVD, S&A-H, Projekt Manager

## 2. Vertragsgegenstand

### 2.1 Projektdefinition

#### 2.1.1 Projektkurzbeschreibung

Die beiden Torbauten des Friedhofs am Hörnli, die sich beide die Adresse Hörnliallee 70 teilen, bilden den offiziellen Auftakt zur Friedhofsanlage, die mit fünf Hektar die grösste Anlage der



Schweiz darstellt. Sie wurden nach einem Wettbewerbserfolg der Architekten Bräuning, Leu und Klingelfuss durch das Büro Burckhardt und Suter in den Jahren 1926 bis 1932 errichtet. Mit ihren Pyramidendächern, den glatten Putzfassaden und den Arkaden bilden sie eine Torsituation zur achsial angelegten Friedhofsanlage und sind in ihrem Ausdruck ein Zeugnis der Baukultur am Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Ursprünglich ausgestattet mit Büros im Erdgeschoss, Wohnungen im Obergeschoss sowie Wirtschaftsräumen in den beiden flach gedeckten Seitenflügeln, entsprachen die Bauten in ihrer Gliederung den funktionalen Anforderungen des Friedhofsbetriebs zur Entstehungszeit.

Durch die kontinuierliche Zunahme der Friedhofsnutzung und den dadurch vergrösserten Platzbedarf der Friedhofsverwaltung (heute Stadtgärtnerei, Friedhöfe), haben sich die Anforderungen an die beiden Gebäude, die mittlerweile durch die Denkmalpflege Basel-Stadt in das Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen worden sind, verändert.

Während das linke Torgebäude bereits durch die Friedhöfe als Verwaltung genutzt wird, befand sich bis Sommer 2020 im rechten Torgebäude die Verwaltung der Freizeitgärten und im Obergeschoss eine Wohnung. Dazu sind im rechten Torgebäude zwei weitere Arbeitsplätze vom Bestattungswesen untergebracht.

### **2.1.2 Projektziele**

An den beiden Eingangsgebäuden des Friedhofs Hörnli besteht aufgrund von Instandhaltungs- und Instandsetzungsrückstaus sowie neuer Nutzeranforderungen Handlungsbedarf betreffend Sanierungs- und Anpassungsmassnahmen.

In der Machbarkeitsstudie wurde geprüft und nachgewiesen, wie zeitgemässe moderne Arbeitsplätze innerhalb der beiden Gebäudeteile geschaffen werden können. Die Räumlichkeiten sollen für die geänderten Nutzungsanforderungen durch die Abteilung Friedhöfe Basel genutzt werden. Die detaillierten Eingriffe sollen im Zuge der Planungsphase evaluiert und definiert werden, um eine qualitativ und quantitativ optimierte Lösung zu finden.

Die Massnahmen dienen zur Gewährleistung eines modernen Betriebs mit entsprechenden Arbeitsplätzen sowie zur technischen und baulichen Instandsetzung der bestehenden Gebäude.

Die baulichen Massnahmen und Anforderungen an das Erdgeschoss des rechten Torbaus wurden nach Abschluss der Machbarkeitsstudie von KastKäppeli Architekten vom 26.04.2021 definiert (siehe Betriebskonzept vom 19.11.2021). Sie sind Bestandteil der Ausschreibung und werden mit der Planung umgesetzt.

## **2.2 Leistungen des Beauftragten**

### **2.2.1 Leistungsumfang**

Den Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

### **2.2.2 Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen**

Die Leistungsvereinbarungen und die übertragenen Teilphasen sind dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages zu entnehmen.

## **3. Angebot**

Alle Dokumente sind in Papier- und Digitalform (USB-Stick) abzugeben. Ein vollständiges Angebot umfasst folgende Dokumente:

Nr.	Dokumentenbezeichnung	Formvorschriften
1.	Angebotsdeckblatt	Vorlage DIN A4
2.	Planerfragebogen	Vorlage DIN A4
3.	Allg. Teilnahmebedingung, GAV	Vorlage DIN A4
4.	Allg. Teilnahmebedingung, Selbstdeklaration zur Lohn- gleichheit von Frauen und Män- nern	Formular DIN A4, bei Unternehmen ab 50 Mitarbei- tenden zusätzlich mit anerkanntem Nachweis
5.	Allg. Teilnahmebedingung, Fra- gebogen zur Lohngleichheit von Frauen und Männern	Formular DIN A4, nur Anbieter mit Unternehmenssitz ausserhalb der Schweiz
6.	Eignungsnachweise	Siehe Dokument Planerfragebogen
7.	Zuschlagskriterium 1 (ZK 1)	Siehe Dokument Planerfragebogen
8.	Zuschlagskriterium 2 (ZK 2)	Siehe Dokument Planerfragebogen
9.	Zuschlagskriterium 3 (ZK 3)	Siehe Dokument Planerfragebogen

## 4. Dokumente der Ausschreibung

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den nachfolgend aufgelisteten Dokumenten:

Nr.	Dokumentbezeichnung	Datei	Format	Bemerkung
01	Planerausschreibung	PDF	DIN A4	
02	Projektpflichtenheft	PDF	DIN A4	Version vom Februar 2022
03	KBOB-Planervertrag, mit den AVB und allen Beilagen	PDF	DIN A4	Entwurf
04	Leistungstabelle	PDF	DIN A4	
05	Vorlage Angebotsdeckblatt	WORD	DIN A4	Vom Anbietenden auszufüllen
06	Vorlage Planerfragebogen	Word	DIN A4	Vom Anbietenden auszufüllen
07	GAV-Bestätigung	Word	DIN A4	Vom Anbietenden auszufüllen
08	Selbstdeklaration zur Lohngleichheit von Frauen und Männern	PDF	DIN A4	Von allen Anbietenden auszufüllen
09	Fragebogen zur Lohngleichheit von Frauen und Männern	PDF	DIN A4	Von Unternehmen mit Sitz im Ausland auszufüllen
10	Merkblatt für anbietende Unternehmen (betreffend Lohngleichheitskontrollen im öffentlichen Beschaffungswesen)	PDF	DIN A4	
11	Vorlage Honorarofferte Planeraufträge	Excel	DIN A4	Vom Anbietenden auszufüllen
12	Planunterlagen	PDF		
13	Nachhaltiges Bauen	PDF	DIN A4	